

## Pressemitteilung, 11.04.2018

### **Viele Bürger sind klar gegen die Windkraftpläne in und um Heimsheim**

Der Entwurf des Teilregionalplans Windenergie sieht auf Heimsheimer Gemarkung das Windvorranggebiet PF-14 vor. Dieses Windvorranggebiet grenzt unmittelbar an das auf Weil der Städter Gemarkung befindliche und bereits ausgewiesene Windvorranggebiet BB-02.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens wurde auch der Öffentlichkeit die Möglichkeit zur Einreichung von Einwendungen zum Windvorranggebiet PF-14 eingeräumt.

Der Bürgerinitiative proHeimsheim ist es in einer Gemeinschaftsaktion mit den Bürgerinitiativen proMerklingen und proPerouse mit einer kurzfristig organisierten Flyeraktion gelungen, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren.

### **In sehr kurzer Zeit konnten wir die beeindruckende Zahl von mehr als 11000 Einwendungen**

gegen das Windvorranggebiet PF-14 und gegen den Teilregionalplan zentral sammeln und anschließend beim Regionalverband Nordschwarzwald einreichen.

Die Stellungnahmen enthielten überwiegend folgende Argumente:

- äußerst **geringer Abstand** zu Siedlungsflächen
- **erhebliche Gefährdung der Gesundheit** (durch Schattenschlag, Lärm, Nachtlicht, Infraschall, Eiswurf, etc.)
- **viel zu niedrige Windhöflichkeit** und kein Beitrag zur CO2-Reduktion
- erhebliche **Eingriffe in die Natur** (insbesondere Gefährdung von dort heimischen Rotmilanen, Fledermäusen, Uhus, Kolkraben, u.v.a.m.)
- **Zerstörung des Naherholungsgebiets und der Landschaft des Heckengäus** durch Windindustrieanlagen größer als der Stuttgarter Fernsehturm
- Vernichtung von Lebensleistungen durch **signifikante Immobilienentwertung**

Die Vielzahl der Stellungnahmen und die vorgebrachten Argumente dokumentieren deutlich, dass der Großteil der Bürger in und um Heimsheim den Windkraftstandort PF-14 ablehnt. Das Windvorranggebiet BB-02 ist aus denselben Gründen völlig ungeeignet und wird gleichermaßen abgelehnt.

Freundliche Grüße  
proHeimsheim  
info@proheimsheim.de